**841.00.00.00**

Ergänzende Technische Vertragsbedingungen der Landeshauptstadt Stuttgart zu VOB/C und zu den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ETV-Stadt)

**Leit- und Orientierungssystem**

01.00.00 Elektrische Ausrüstung  
  
Die Leuchten sind in Schutzklasse II, VDE 0710 Schutzart IP 65, DIN 40050 zu liefern, z. B. Fabrikat Norka Typ Hamm bzw. Erfurt mit Industrie-EVG und Langzeitleuchtstofflampen, z. B. Fabrikat Aura, Typ Ultimate, Lichtfarbe 840.  
  
LED-Schlauch mit LED in Reihenschaltung, Anlage galvanisch getrennt, IP 67, Schutzklasse II.  
  
Bauseits sind die Kabel bis zum Informationsträger  
geführt. Der betriebsfertige Anschluss ist vom AN auszuführen.

02.00.00 Beschriftung  
  
Grundsätzlich sind sämtliche Beschriftungen mit Klebebuchstaben in hochwertiger "Scotchal-Farbfolie" bzw. in transluzenter Folie (computer-gesteuert geschnitten) auszuführen.  
  
Flächendeckende Symbole und Piktogramme (z.B. Stadtbahn-Symbol) sind von den Schilderkanten abzusetzen.  
  
Die Abrechnung der Beschriftungen der einzelnen Schilder/Scheiben erfolgt pro Schild-/Scheibenansicht  
(außer Schild-/Scheibennummerierung).  
  
Farben  
Die vorkommenden Farben für die einzelnen Symbole, Pfeile, Schriften etc. sind:  
- RAL 9005 - tiefschwarz

- Farbe RAL 9005 - tiefschwarz, 70% - Vollton anthrazit ggf. als Grauton (entspr. 50% schwarz) deckend für graue Pfeile

- RAL 5010 - enzianblau

- HKS 12 - signalrot als Volltonflächen

Die vorkommenden Farben für die Haltestellen- und Umgebungspläne sind:

- C - Cyan

- M - Magenta

- Y - Yellow

- K - Schwarz

in Volltonflächen sowie unterschiedlichen Rasterwerten und Verläufen.

03.00.00 Schriftvorlagen  
  
Prüfung der Schriftvorlagen durch den Designer in den Räumen des AGs auf Größe, inhaltliche und formale Übereinstimmung mit o. g. Vorhaben.

04.00.00 Technische Anforderungen  
Verlangt wird grundsätzlich für die Informationssäulen/-würfel:  
vollkommene Wasser-, Insekten- und Staubdichtheit  
bei den Würfeln: einwandfreie Lichtdurchlässigkeit und gleichmäßige Ausleuchtung, Witterungs- und Lichtbeständigkeit der Beschriftung, Symbole, Pläne etc.

05.00.00 Schildstöße  
  
sind generell unzulässig. Wenn aus technischen Gründen unumgänglich, dann nicht innerhalb eines Schriftzuges und nur in Abstimmung mit dem Designer.

05.00.00 Nummerierung   
  
Die fertigen Schilder sind in einer freien Schildecke zu nummerieren, wobei die Schildnummer jeweils mit der entsprechenden Nummer im Ausführungsplan übereinstimmen muss (Schrifthöhe ca. 8 - 10 mm).

06.00.00 Wechsel der Leuchtmittel, Schriftbänder, Gehäuse usw.   
  
Eine leichte und schnelle Auswechselbarkeit der Leuchtmittel und Acrylglasscheiben bei sämtlichen Informationsmitteln muss gewährleistet sein.

07.00.00 Deckenschilder (Leuchtkästen)  
  
Die rohen Strangprofile, L = 6000 mm, sind kostenfrei bei der Stuttgarter Straßenbahnen AG in Stuttgart Möhringen abzuholen. Der Zuschnitt auf die Einzellängen der Gerätekästen erfolgt durch den AN. Die Strangpressprofile sind unter Minimierung von Restlängen zu verarbeiten. Die Gerätekästen sind vorwiegend mit durchlaufenden Profilen herzustellen. Aus den entstehenden Restlängen können Gerätekästen zusammengesetzt, werden unter Beachtung der Modullängen von 1200 mm und 1500 mm.

***# #***